



Hinweis zur Handhabung von Bioindikatoren - Hygiene ZWM

Nach Erhalt der Bioindikatoren, sind diese entsprechend der Angaben auf den Bioindikatoren / Zertifikaten zu lagern.

1. Jedes Programm sollte getestet werden. Die nachfolgenden Schritte sind separat für jedes Programm und / oder Art des Bestückungsgutes durchzuführen.
2. Bioindikatoren mittels Pinzette aus der Verpackung entnehmen
3. Bioindikatoren in das Gerät einbringen:
 - RDG: - Schrauben in den Beschickungskorb legen
- Schläuche auf die Düsen des RDG stecken oder in einem Reagenzglasständer aufrecht stehend in den Beschickungskorb stellen
 - Geschirrspülmaschinen, Steckbeckenspüler, RDG für OP-Schuhe:
- Edelstahlplättchen in den Beschickungskorb legen / daran anbringen oder am Bestückungsgut befestigen
 - Waschmaschinen:
- Bioindikatoren nicht aus den Baumwollsäckchen herausnehmen
- Baumwollsäckchen in der Wäsche verteilen
 - Hinweise: - Bioindikatoren dürfen dabei nicht übereinanderliegen oder durch das Bestückungsgut verdeckt werden
- Beschickungskörbe abdecken / verließen, damit die Bioindikatoren nicht herausgeschleudert werden können
- Bei der Bestückung des Gerätes mit Bioindikatoren darauf achten, dass möglichst der gesamte Nutzraum erfasst wird und die Bioindikatoren gleichmäßig verteilt sind.
- Den Nutzraum praxisnah beladen.
- Bioindikatoren an den ungünstigsten Stellen platzieren.
4. Ein Bioindikator wird als Transport-/Positivkontrolle verwendet und wird NICHT in das Gerät eingebracht.
5. Dokumentation der Prüfbedingungen, Gerätedaten, Programmauswahl und Position der Bioindikatoren im Nutzraum in einem Prüfprotokoll
6. Beiliegende sterile Röhrchen bzw. Kunststoffbeutel mit der Probenbezeichnung entsprechend der vorgenommenen Dokumentation beschriften
7. Programm entsprechend der Angabe im Prüfprotokoll auswählen und starten
8. Nach Ablauf des Programms werden die Bioindikatoren mittels steriler Pinzette aus dem Gerät entnommen und einzeln in die beschrifteten sterilen Röhrchen bzw. Kunststoffbeutel überführt.
9. Bioindikatoren, Prüfprotokoll und Transport-/Positivkontrolle verpacken
10. Unverzögerlicher Rückversand ans Labor zur Auswertung